



Volksstimme, den 15.02.2013

Schöne, frische, farbige „Junge Kunst in Anhalt“

Mit 120 Arbeiten präsentiert die Ausstellung zum Wettbewerb „Junge Kunst in Anhalt“ zu den 48. Zerbster Kulturfesttagen gleich 40 mehr als im vergangenen Jahr. „Es ist 2013 wieder eine schöne, frische und sehr farbige Ausstellung“, sagt Veronika Schimmel, Geschäftsführerin der Franciscumsstiftung, die den Wettbewerb zum 19. Mal ausrichtet. Gründungsanliegen war es, bei

den Kulturfesttagen nicht nur renommierten, sondern auch jungen Künstlern eine Möglichkeit zu geben, ihr Schaffen darzustellen. Vielseitige Techniken, eine breitgefächerte Themenwahl und interessante Sichtweisen bieten die diesjährigen Wettbewerbsarbeiten in den Kategorien Malerei, Grafik/Fotografie und Plastik/Objekt sowie den beiden Altersgruppen 15 bis 17 und 18 bis 20

Jahre. Sie kommen aus Schulen in Zerbst, Dessau, Köthen, Jessen und Bitterfeld-Wolfen. Traditionell im Vorfeld der Festtage-Eröffnung agierten Gerhard Matthies, Steffi Heger und Siegfried Döring (v.l.) am Mittwoch wieder als Jury im Alumnatskorridor des Franciscums. Die Auszeichnungsveranstaltung findet am 1. März um 16 Uhr im Franciscum statt.

Foto: Helmut Rohm